

SOLIDARITÄT MIT DMITRI STROZEW!

Posted on 26. Oktober 2020 by novinki

Am 21. 10. 2020 "verschwand" der belarussische Dichter Dmitri Strozew in Minsk, er war für Angehörige und Freunde nicht mehr erreichbar, sein Mobiltelefon war abgeschaltet. Später wurde bekannt, dass er sich auf den Listen der im berüchtigten Minsker Untersuchungsgefängnis Okrestina Inhaftierten befand. Am 22.10. wurde er in dem in Belarus inzwischen üblichen "Eilverfahren" zu 13 Tagen Haft verurteilt.

Solidarität mit allen zu Unrecht Inhaftierten in Belarus!

Am 21.10.2020 "verschwand" der belarussische Dichter Dmitri Strozew in Minsk, er war für Angehörige und Freunde nicht mehr erreichbar, sein Mobiltelefon war abgeschaltet. Später wurde bekannt, dass er sich auf den Listen der im berüchtigten Minsker Untersuchungsgefängnis Okrestina Inhaftierten befand. Am 22.10. wurde er in dem in Belarus inzwischen üblichen "Eilverfahren" zu 13 Tagen Haft verurteilt - so wie auch Olga Shparaga und viele andere in den letzten Wochen Festgenommene. Der Vorwurf: „Verletzung der Anordnung zur Organisation oder Durchführung von Massenveranstaltungen“.

Dmitri Strozew (geb. 1963 in Minsk) gehört zu den wichtigsten Stimmen der russischsprachigen Lyrik in Belarus und Russland. Er ist Autor von zehn Lyrikbänden, Preisträger der "Russkaja Premija" für Poesie (2007), Herausgeber der Lyrikreihe »Minsker Schule«, Mitglied des belarussischen Schriftstellerverbandes und PEN-Zentrums, Kurator des Kulturfestivals "Pamescha" ("Grenzland").

Strozew ist seit vielen Jahren der Bürgerrechtsbewegung in Belarus verbunden, poetische Kommentare zu den Verhältnissen und Ereignissen in seinem Heimatland nehmen einen wichtigen Teil seines Schaffens ein. Die jüngsten

Proteste in Minsk und ganz Belarus hat er hautnah als scharfsinniger Beobachter der Ereignisse miterlebt und dichterisch und publizistisch begleitet. Er nahm zusammen mit seiner Familie an den Protestmärschen teil, hielt Vorträge, veranstaltete Lesungen.

Eine Auswahl seiner Gedichte, übersetzt von Andreas Weihe, erschien 2020 im *hochroth*-Verlag unter dem Titel *staub tanzend*. Strozews Stimme, die nun auch auf Deutsch erklingt, ist ein wichtiges Zeugnis der gesellschaftlichen Entwicklungen, die im Belarus der letzten fünfzehn Jahre herangereift sind.

Die Verhaftung von Dmitri Strozew ist ein alarmierendes Signal und fordert die Solidarität der deutschen literarischen Öffentlichkeit mit dem verfolgten Dichter. Wir fordern seine sofortige und bedingungslose Freilassung! Wir fordern die Freilassung aller zu Unrecht Inhaftierten!

Publikationen von Strozew auf Deutsch

Unterzeichnende

Andreas Weihe, Übersetzer von Dmitri Strozew ins Deutsche, Berlin

Dr. Yaraslava Ananka, Literaturwissenschaftlerin, Slawistin, Humboldt-Universität zu Berlin, Übersetzerin und Literaturkritikerin, Mitglied des Belarussischen PEN-Zentrums,

Prof. Dr. Heinrich Kirschbaum, Übersetzer, Literaturkritiker, Literaturwissenschaftler, Alberts-Ludwig-Universität Freiburg, Ehrenmitglied des Belarussischen PEN-Zentrums

Prof. Dr. Susanne Frank, Literaturwissenschaftlerin, Slawistin, Humboldt Universität zu Berlin, Redaktionsmitglied „novinki“

Dr. Nina Weller, Literaturwissenschaftlerin, Slawistin, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), Redaktionsmitglied „novinki“, „Stimmen aus Belarus“

Philine Bickhardt, Übersetzerin, Redaktionsmitglied „novinki“

Franziska Koch, Kulturwissenschaftlerin, Universität Potsdam, Redaktionsmitglied "novinki"

Gianna Frölicher, Literatur- und Theaterwissenschaftlerin, Universität Zürich, Redaktionsmitglied "novinki"

Barbara Wurm, Literatur- und Filmwissenschaftlerin, Humboldt Universität zu Berlin, Redaktionsmitglied "novinki"

Prof. Dr. Sylvia Sasse, Literaturwissenschaftlerin, Slawistin, Universität Zürich, Redaktionsmitglied "novinki"

Prof. Dr. Susanne Strätling, Literaturwissenschaftlerin, Slawistin, Freie Universität Berlin, Redaktionsmitglied "novinki"

Ph Dr. Tatjana Petzer, Literaturwissenschaftlerin, Slawistin, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Redaktionsmitglied "novinki"

Irine Beridze, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Freie Universität Berlin, Redaktionsmitglied "novinki"

Dr. Birgit Krehl, Literaturwissenschaftlerin und Slawistin, Universität Potsdam, Redaktionsmitglied „novinki“

Prof. Dr. Magdalena Marszalek, Literaturwissenschaftlerin, Slawistin, Universität Potsdam, Redaktionsmitglied „novinki“

Dr. Felix Ackermann, Historiker, DHI Warschau, Redaktionsmitglied „Stimmen aus Belarus“

Thomas Weiler, Literaturübersetzer, Redaktionsmitglied „Stimmen aus Belarus“

Tina Wünschmann, Slawistin, Übersetzerin, Redaktionsmitglied „Stimmen aus Belarus“

Wanja Mülller, Drehbuchautor, Übersetzer, Redaktionsmitglied „Stimmen aus Belarus“, Berlin

Susanna Sophia Koltun, Literaturübersetzerin, Redaktionsmitglied „Stimmen aus Belarus“, Berlin

Jakob Wunderwald, Übersetzer, Berlin

Prof. Dr. Simon Lewis, Literaturwissenschaftler, Universität Bremen

Judith Elze, Literaturübersetzerin, Endingen

Dr. Roswitha Schieb, Schriftstellerin, Borgsdorf

Dr. Karsten Liere, Wissenschaftler, Berlin

Anselm Bühling, Literaturübersetzer, Berlin

Christiane Körner, Literaturübersetzerin, Frankfurt/M.

Dr. Sergej Winter, bildender Künstler, Frankfurt/M.

Grigorij und Polina Pevzner, Marburg

Dr. Volker Weichsel, Slawist, Redaktion „Osteuropa“, Berlin

Dr. Gabriele Freitag, Geschäftsführerin, Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e.V. (DGO), Berlin

Olga Radetzkaja, Literaturübersetzerin, Redaktion „Osteuropa“, Berlin

Marco Sagurna, Schriftsteller, Hannover

Irina Bondas, Dolmetscherin, Literaturübersetzerin, Berlin

Reinhard Reichstein, Autor, Borgsdorf

Hendrik Jackson, Lyriker und Übersetzer, Berlin

Dr. Leonid Karawajew, Wissenschaftler, Berlin

Prof. Dr. Thomas Börner, em., Wissenschaftler, Berlin

Lydia Nagel, Slawistin und Übersetzerin, Berlin

Dr. Bettina Kaibach, Slawistin, Übersetzerin, Heidelberg

Vera Kurlenina, Übersetzerin, Redakteurin, hochroth-Verlag, Berlin

Achim Wagner, Schriftsteller, Berlin

Dr. Christiane Böhler-Auras, Literaturübersetzerin, Berlin

Viktoriya Stukalenko, Übersetzerin, Berlin

Prof. Dr. Riccardo Nicolosi, Literaturwissenschaftler, Slawist, Ludwig-Maximilians-Universität München

Andreas Rostek, Verleger, edition.fotoTAPETA, Berlin

Marco Beckendorf, Verleger, hochroth Verlag, Wiesenburg/Mark

Marina Bobrik, Slawistin, Sprachhistorikerin

Dr. Manuel Ghilarducci, Literaturwissenschaftler, Slawist, Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin

Dr. Anja Burkhardt, Literaturwissenschaftlerin und Slawistin, LMU München

Katharina Raabe, Literaturen Osteuropas, Suhrkamp Verlag, Berlin

Janika Rüter, Lektorat Osteuropa, Suhrkamp Verlag, Berlin

Vasyl Lozynskyj, Schriftsteller, Übersetzer, Mitredakteur des Online-Magazins "prostory"

Prof. Dr. Gun-Britt Kohler, Literaturwissenschaftlerin, Slawistin, Carl von Ossietzky Universität, Oldenburg

Dr. Anja Schloßberger-Oberhammer, Slawistin, freie Übersetzerin, Berlin

Dr. Miriam Finkelstein, Literaturwissenschaftlerin und Slawistin, Universität Graz

Valerie Engler, Literaturübersetzerin, Berlin

Dr. Alexander Chertenko, Literaturwissenschaftler, Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Georg Witte, Philological Department, Higher School of Economics, Saint Petersburg

Marina Naprushkina, Künstlerin, Berlin

Ekaterina Tewes, Freischaffende Kunstwissenschaftlerin und Übersetzerin, Berlin

Anne Grunwald, freie Lektorin, Berlin

Dr. Nina Frieß, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Researcher, ZOIS Berlin

Dr. Marion Rutz, Literaturwissenschaftlerin, Slawistin, Justus-Liebig Universität Gießen

Maryia Schasnaya, Politikwissenschaftlerin, Universität Regensburg

Ruth Altenhofer, Literaturübersetzerin, Wien

Dr. Matthias Meindl, Literaturwissenschaftler und Übersetzer, Universität Zürich

Svetlana Sirotnina, Literaturwissenschaftlerin und Übersetzerin, Berlin